



Bei der Buchpräsentation: Beate Fenz, Leiterin der Stadtbibliothek, Künstlerin Sandra Träger, Lehrer Michael Wölfel, Bürgermeister Thomas Gesche und Rektor Heinz Weilhammer (stehend, von links) sowie (sitzend, von links) die Kindergarten-Leiterinnen Nicole Bidi, Ulrike Beer und Claudia Jacob.

Foto: Stadt Burglengelfeld

# Bellas Geschichte: Der Umzug in eine völlig fremde Welt

**KREATIV** „Einmal Grau und zurück“: Mittelschüler schreiben und illustrieren ihr eigenes Buch. 300 Exemplare des Werks von Kindern für Kinder wurden gedruckt.

**BURGLENGELFELD.** „Professionell“, „außergewöhnlich“, „ihr könnt stolz auf euch sein“: Jede Menge Lob gab es jüngst für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9G der Sophie-Scholl-Mittelschule im Bürgertreff am Europaplatz. Dort stellten die Jugendlichen zusammen mit ihren Klassenlehrern Michael Wölfel und Iveta Timper sowie Künstlerin Sandra Träger ihr Buch „Einmal Grau und zurück“ vor.

Vor zweieinhalb Jahren kamen die Schüler auf die Idee, im Rahmen der Arbeitsgemeinschaften des Ganztagsangebots eine Geschichte zu schreiben. Daraus wurde zunächst ein Heftchen, das an andere Schüler verschenkt werden sollte.

Im Lauf der Vorarbeiten sei aber schnell klar geworden, „dass dies ein aufwändiges Vorhaben wird“, sagte Michael Wölfel. Und wenn man diesen Aufwand betreibe, sollte es doch etwas Besonderes werden. Es wurde et-

was Besonderes: Ein Buch mit Geschichte und Illustrationen. Michael Wölfel und Iveta Timper machten sich mit der Künstlerin und Buchillustratorin Sandra Träger ans Werk, und machten aus der Idee ein echtes Buch, das auch professionellen Ansprüchen standhält.

Ein Teil der Schüler, die „Literaten“, war für die Entwicklung der Geschichte und der Charaktere zuständig, der andere Teil, die „Künstler“, zeichnete im wahrsten Sinne des Wortes für die Bilder verantwortlich. An jedem Dienstagnachmittag fanden Teambe-

sprechungen, Schreibzirkel, Künstlerwerkstatt und Lesungen statt. Über fast zwei Jahre hinweg blieben Schüler und Lehrer am Ball, und erlebten bei ihrer gemeinsamen Arbeit Höhen und Tiefen, beinahe ebenso wie die Figur in „Einmal Grau und zurück“.

In dem Buch geht es um Bella, die nach einem Umzug in der völlig fremden Welt zurechtkommen muss. Die Geschichte ist nach Aussage der Klassenlehrer quasi nebenbei dazu geeignet, jegliche Vorurteile gegenüber Mittelschülern aus dem Weg zu räumen. Das wurde bei der Buchpräsentation vor zahlreichen Ehrengästen im Bürgertreff deutlich. Bürgermeister Thomas Gesche: „Ich war äußerst positiv überrascht. Das Buch ist von A bis Z professionell aufbereitet.“ Die Stadt habe die Druckkosten bezuschusst. Mittelschul-Rektor Heinz Weilhammer betonte: „Ich bin unwahrscheinlich stolz auf euch. Das ist ein Werk von Kindern für Kinder. Ich bin mir sicher, es wird gerne gelesen und ebenso gerne vorgelesen.“

Die Basis dafür ist gelegt: Die ersten Exemplare von „Einmal Grau und zurück“ gingen an die Leiterin der Stadtbibliothek, Beate Fenz, sowie an die Leiterinnen der Burglengelfelder Kindergärten.

## AB SOFORT ERHÄLTLICH

► **Auflage:** Das Buch „Einmal Grau und zurück“ ist in der 1. Auflage mit 300 Exemplaren erschienen und zum Preis von je 14,90 Euro in den örtlichen Buchhandlungen sowie in der Stadtbibliothek erhältlich.

► **Idee und Texte:** Franziska Aksamit, Denise Müller, Kevin Schmeiß, Simon Jäger, Alexander Rötzer, Nico Bornschein, Timo Herold, Zülkif Can, Celina Hofmeister, Erik Dauer, Jenny Doung, Nino Lindinger, Daniel Fesler, Çağla und Damla Özdemir, Claudia Patrzek, Franziska Neudegger, Isabel Balde, Kristina Korn, Maximilian Käsbauer.